



Fährverein Nibelungenland e.V.  
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.  
als  
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)  
An der Wormser Str. 40  
68623 Lampertheim  
0152/28718374  
Email: [werner.reuters@web.de](mailto:werner.reuters@web.de)  
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



**Stand: 25.07.2016**



## **Altrhein-Info Nr. 14/2016**

### **Entschlammung Altrhein-km 2,6 – 4,7**

Schwerpunktthema in der heutigen Ausgabe:

#### **Kostenschätzung Kampfmittelsuche**

Unabhängig davon, ob nun der Bund, vertreten durch das WSA-Mannheim, oder die Stadt Lampertheim nun die Kampfmittelsuche betreibt und die Kosten übernimmt, haben wir uns über die entstehenden Kosten kundig gemacht. Wir haben dabei den bereits bekannten Lageplan als Basis genommen und ein entsprechendes Aufmaß erstellt. Ebenfalls haben wir uns erklären lassen, wie eine solche Suche nach Kampfmitteln technisch durchgeführt wird.

Die Kostenschätzung beruht auf Gesprächen mit und Preisangaben von verschiedenen, auf diesen Bereich spezialisierten Firmen. Ein schriftliches Angebot liegt ebenfalls vor und kann hier angefordert werden.

Stand: 25.07.2016



Beispiel einer Kampfmittelondierung durch die Fa. Schollenberger, Celle

**Suchgebiet** (gemäß Lageplan):  
Lampertheimer Altrhein von km 2,6 bis 4,7  
Länge insgesamt: 2,1 km

**Aufmaß** (nach Abschnitten)

Breite	zwischen km 2,6 und 3,0:	30 m	x 400 m	12.000 qm
	zwischen km 3,0 und 3,7:	60 m	x 700 m	42.000 qm
	zwischen km 3,7 und 4,7:	80 m	x 1000 m	80.000 qm

**Fläche gesamt**

**132.000 qm**

**Vorgehensweise:**

Die zu untersuchende Fläche wird flächendeckend mit einem bootsgestützten Multikanal-Magnetiksystem (3-4 Sonden) abgefahren. Die Messwerte und die dazu gehörigen GPS Koordinaten werden digital abgespeichert und anschließend in farbcodierten Lageplänen dargestellt. Hierbei wird die Lage aller eisenhaltigen Objekte im Untergrund festgestellt. Hierbei können größere Objekte (z.B. sprengkräftige Abwurfmunition) bis max. 5,0m unter der Gewässeroberkante detektiert werden. Kleinere Kampfmittelobjekte werden je nach Größe nur unterhalb dieser Tiefe geortet.



Fährverein Nibelungenland e.V.  
Wirtschafts- und Verkehrsverein Lampertheim e.V.  
als  
Arbeitsgemeinschaft Lampertheimer Altrhein (ALA)  
An der Wormser Str. 40  
68623 Lampertheim  
0152/28718374  
Email: [werner.reuters@web.de](mailto:werner.reuters@web.de)  
Web: <http://www.edinger-maerkte.de/thema/lampertheim/altrhein/>



Fährverein  
Nibelungenland e.V.

**Stand: 25.07.2016**

**Kostenzusammenstellung:**

**Gerätschaften** inkl. An- und Abtransport,  
Einmalige An- und Abreise des notwendigen  
Personals, Geräte ca. 3.000,00 EUR

**Magnetikerkundung**

Multikanalmagnetik (3-4 Sonden)  
Messsondenabstand 0.5m  
,Sondierboot mit Unterwassersonden  
Flächenmessungen mit GPS(+/-15cm) € 0,30 je m<sup>2</sup> 39.600,00 EUR

**Abschlussbericht**

Auswertung der Messdaten  
Ergebnisdarstellungen in 3 Exemplare  
pauschal € 2.500,00 2.500,00 EUR

**Gesamt**

**45.100,00 EUR**

zzgl. MWST

**Kosten für die Bergung sind darin nicht enthalten.**

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Werner Reuters  
Fährverein  
(2. Vorsitzender)

gez.  
Otto Edinger  
Wirtschafts- und Verkehrsverein  
(1. Vorsitzender)